

Reparaturanleitung für eine defekte Rückenlehensitzheizung

SLK 230 PreFacelift



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Welches Werkzeug braucht man Werkzeug	4
3. Ersatzteilnummern	4
4. Sitzausbau	5
5. Kontrolle Zuleitung	6
6. Zuleitung lösen	6
7. Bezug abziehen	7
8. Bezug und Heizmatte trennen	9
9. Neue Heizmatte mit Bezug verbinden	9
10. Sitz wieder bespannen	10
11. Sitz einbauen	13

1. Vorwort

Hallo ich will mit dieser Anleitung denjenigen von euch helfen, die eine defekte Sitzheizung in der Rückenlehne selber auszuwechseln möchten. Ich bin kein Automechaniker, also bitte keine perfekte Abhandlung erwarten. Auch übernehme ich keine Haftung für Fehler oder Schäden die durch diese Anleitung entstehen könnten. Ihr macht das auf euer „**eigenes RISIKO**“.

Bevor ihr anfangt zu Schrauben lest erst mal jedes Kapitel einzeln durch, damit ihr nichts überseht und was kaputt macht.

Diese Anleitung ist bei dem Ausbau an einen SLK 230K mit Ledersitzen Baujahr 1998 entstanden. Also, einem PreFacelift.

Soweit ich weiß, und was ich aus Foren-Berichten anderer Community-Mitglieder schließe, klappt das auch nur bei dem sogenannten PreFacelift. Also, Fahrzeugen vor Baujahr 2000. Bei dem neuen SLK´s ist der Sitz geändert worden und das Heizkissen mit dem Sitzbezug vernäht. Also, Pech für den „neuen“ Facelift. (einen Vorteil müssen wir ja auch haben mit unseren „alten Schüsseln“ 😊 😊 😊)

Bevor Ihr das Ersatzteil kauft solltet ihr jedoch den Sitz ausbauen sowie die Heizmatte, um zu sehen, ob wirklich die Matte kaputt ist und nicht die Zuleitung.

Also, ich hoffe ich kann euch mit dieser Anleitung helfen. Viel Spaß beim basteln...

Gruß vom SLK begeisterten Teal´C

2. Das Werkzeug

Ich setze mal voraus das ihr alle einen Knarrenkasten besitzt, sowie einen Akkuschauber (zwar nicht zwingend erforderlich aber nützlich der kleine)

Ansonsten reicht das Bordwerkzeug. (wer´s übrigens noch nicht weiß befindet sich im Kofferraum rechts neben der Kombiboxklappe ☺)

Benötigt wird:

- Außentorxnuß STX 12
- 17 Nuss oder Maulschlüssel
- Der Bordschraubendreher
- Ein Multimeter zum Strommessen
- 2 Schraubzwingen
- 1 Kombizange

3. Ersatzteilnummer

Heizmatte Rückenlehne SLK

Mercedes-Benz: A 170 910 03 16

DM 157,17 + Steuer = DM 182,32



4. Sitzhausbau

Der Sitz ist mit 4 Schrauben mit dem Fahrzeug festgeschraubt. Hier kommt die Aussen-Torx-Nuss zum Einsatz. Versucht es nicht mit was anderem. Zwecklos !!! Habe es auch versucht und da war die 10er Nuss im Eimer.

Als erstes den Sicherheitsgurt lösen, ist einfacher bei eingebautem Sitz als später (hatte den Fehler gemacht zuerst den Sitz loszuschrauben. Kommt nicht so gut). Dazu die kleine Plastikkappe über der Schraube abwinkeln und Schraube mit dem 17er Maulschlüssel oder Nuss lösen. Abb. 4.1



Sitz ganz nach hinten schieben und wie in Abb. 4.2 zu sehen die Schutzkappe von der Sitzschiene entfernen. Leicht auseinanderziehen und vorsichtig abwinkeln. Darunter befindet sich eine der Torx Schrauben die wir lösen müssen. Abb. 4.3



Achtung, die Schrauben sitzen bombenfest, also am besten mit ´ner ½ Zoll Knarre versuchen. Alles andere ist Spielzeug !!! ☺

Danach Sitz nach ganz vorne schieben und die beiden hinteren Schrauben in Abb. 4.4 lösen.



A C H T U N G !!! Vorsicht beim herausnehmen des Sitzes. Erst die Kabelverbindung unterhalb des Sitzes lösen. Dies ist die Zuleitung der Sitzheizung. Auch aufpassen beim Herausnehmen, dass ihr nicht mit den Sitzschiene gegen das Plastik bzw. den Lack kommt. Die Schienen sind scharf !!!

5. Prüfen der Zuleitung auf Strom

Hier könnt ihr prüfen ob die Zuleitung zum Sitz defekt ist. Einfach den Stecker, der aus vier Kontakten besteht prüfen. Oben und unten jeweils zwei Kontakte. Ein Paar für die Sitzfläche das Zweite für die Rückenlehne. Abb. 5.1

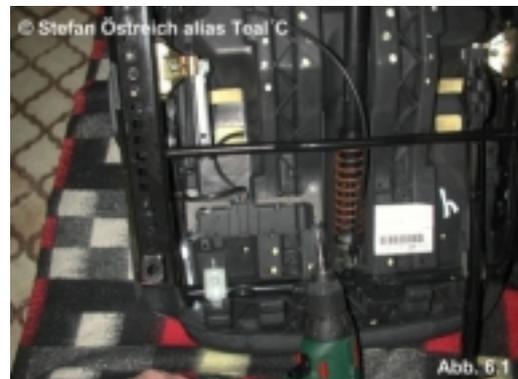
Dazu die Zündung auf "ein" und den Schalter für die Sitzheizung auf Stufe 2 schalten. Dann müssten da 12 V angezeigt werden.



6. Zuleitung unterm Sitz lösen

Zuerst die Kabel der Heizkissen lösen. Dazu den Steckerhalter unterhalb des Sitzes abschrauben Abb. 6.1.

Danach die Halterung auseinandernehmen Abb. 6.2 und die Stecker Herausziehen / auseinandernehmen sodass ihr zwei Stecker habt Abb. 6.3



Die Leitung für die Rückenlehne läuft nun an der Unterseite des Sitzes zur Rückenlehne und ist mit 2 Straps-Kabelbindern befestigt. Ihr könnt diese aufmachen, indem Ihr einen kleinen Schraubenzieher in den Verbinderkopf steckt und die Stopperzunge aufdrückt. Abb. 6.4

Ich empfehle die Verbinder **nicht zu zerschneiden** !!!, Da sie in der Bodenplatte verankert sind.



7. Bezug abziehen

Als erstes die Schutzkappen der Kopfstützeneinlässe entfernen. (Ich setze mal voraus, das Ihr selber auf die Idee gekommen seid die Kopfstütze bereits zu entfernen)

A C H T U N G Bitte vorsichtig sein mit der Kappe der Linken Seite, wo sich der Einrastknopf befindet. Der fällt auseinander und es befinden sich zwei kleine Federn drin. Also, vorsichtig lösen. Abb. 7.1-7.2



Nun können wir den Bezug anfangen zu lösen. Der Bezug ist sozusagen in die Plastikrückwand „eingesteckt“. Am Rand des Leders ist eine Plastikklippe angenäht, die in eine Plastiknute gedrückt ist. Zusätzlich ist diese Plastikklippe mit Metallklammern, die Widerhaken haben, gesichert. Also vorsichtig ziehen !

Ihr müsst unten an der Rückenlehne anfangen Abb. 7.3. Vorsichtig das Leder über das Plastik zu ziehen Abb. 7.4 Aber bitte mit Gefühl ! Damit es nicht kaputt reißt. Habt ihr es erst mal über die

Kante gezogen flutscht das von ganz alleine. Dazu könnt ihr den Bordschraubendreher zur Hilfe nehmen. Aber Vorsicht nicht abrutschen. Abb. 7.4-7.6



Wenn das Leder mit der Plastikkante aus der Nut heraus ist, vorsichtig um den ganzen Sitz ziehen. Wie oben erwähnt an die Metallklammern denken also nicht wild drauf losreißen. Abb. 7.7



Ist die Plastiklippe rundherum vom Sitz gelöst, müsst ihr auf der Rückseite unterhalb der Plastikverschalung den Stoffteil der Rückenlehne lösen. Auch dieser ist in einer Plastiknute eingeklemmt. Abb. 7.8-7.9



Nun vorsichtig den Stoffteil von vorne herausziehen und Lederbezug mit Schaumstoffmatte, die das Heizelement trägt nach oben klappen. Das Leder sowie die Heiz/Schaumstoffmatte vorsichtig über die Kopfstützeinlässe ziehen. Abb. 7.10

ACHTUNG !!! Einreißgefahr, bitte vorsichtig das Leder von einer Seite her über den Plastikknopf ziehen.



Nun habt ihr Heizelement und Bezug in der Hand.

8. Bezug von der Heizmatte trennen

Der Lederbezug ist mit Plastikklammern mit der Heizmatte verbunden. In die Lederbezugsrückseite sind Metallstangen eingenäht, die in einer Stoffflasche lagern. An diese Stoffflaschen sind Plastikklammern eingeklemmt, die von der Rückseite der Heizmatte durchgesteckt werden. Abb. 8.1-8.2



Wie in Abb. 8.2 in Pfeilrichtung 1. einen kleinen Schraubendreher unter die Halbrundung der Plastikklammer stecken und mit der Pfeilbewegung 2. die Klammer aushebeln. Nun die Plastikklammer von hinten aus der Heizmatte ziehen. Wir brauchen Sie für die Neue Matte. Wenn Ihr die Matte vom Lederbezug getrennt habt seid Ihr mit dem Ausbau fertig. Nun kommt der Einbau... ☺ keine Müdigkeit vortäuschen die Hälfte ist geschafft !

9. Neue Heizmatte mit Lederbezug verbinden

Als erstes würde ich empfehlen, die neue Heizmatte vor dem Einbau einmal zu testen, einfach in den Stecker im SLK stecken Zündung auf 1 und Einschalten auf Stufe 2 nach 2-3 min müsste sie schön heiß sein !!! Ist alles OK könnt ihr loslegen.

Als erstes wieder alle Plastikklammer Abb.9.1 von hinten durch die Heizmatte stecken. Abb. 9.2



Nun die Metallstäbe in den Stoffhülsen wieder in die Klammern eindrücken, sodass sie sich in die Spalten der Heizmatte einziehen. Dazu die Seitenteile des Lederbezugs umstülpen wie in Abb. 9.3



Nun die Metallstangen in jede Klammer eindrücken, am besten von oben nach unten. Die Klammern müssen so sitzen wie in Abb. 9.4



10. Sitz wieder bespannen

Dies wird der anstrengendste Teil der ganzen Aktion ! Als erstes setzt ihr die Heizmatte wieder über die Einlässe der Kopfstützen. Wieder Vorsicht nicht mit Gewalt ! Sonst reißt die Matte aus. Abb. 10.1 – 10.2



Anschließend das Lederpolster über die Einlässe ziehen und die Plastikkappen wieder aufsetzen. Bei dem linken Einlass die Federn nicht vergessen !!! Abb. 10.3



So nun wird es anstrengend... Als erstes die Ecken der Heizmatte in die Taschen am Rand des Bezuges stecken Abb. 10.4. Nun die Rückenlehne ganz nach hinten drehen und den Stoffsaum glatt ziehen wie in Abb. 10.5-10.6 gezeigt. Das Anschlusskabel unter der Metallschiene direkt über dem Polster der Sitzfläche nach hinten legen., sodass es nicht gequetscht werden kann.



So nun die Rückenlehne wieder hochdrehen und den Sitz umdrehen. Die Sitzfläche mit Hilfe von zwei Schraubzwingen an den Rahmen pressen, damit ein Spalt zwischen Rückenlehne und Sitzfläche entsteht. Ansonsten könnt ihr den Stoffsaum der Lehne nicht nach hinten durchziehen. Abb. 10.7



Um die weiße Pappkante mit dem Stoffsaum besser auf Spannung zu ziehen könnt ihr eine Kombizange verwenden. Dann gleich die Kante in die Plastiknute pressen. Mit dem Bordschraubenzieher könnt ihr die Kante nachdrücken Abb. 10.8 - 10.9



So nun die Plastikleiste der Seite des Lederbezugs wieder in die Nute des Rückteils drücken und alles ist wieder bespannt. Abb. 10.10 – 10.11

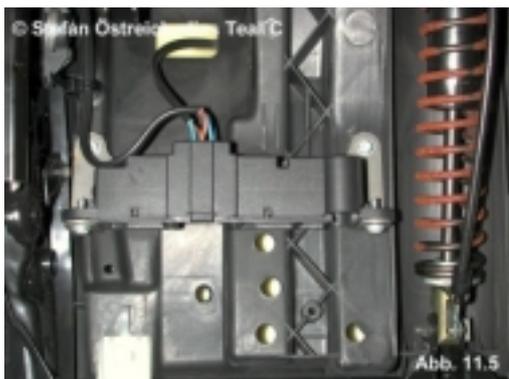
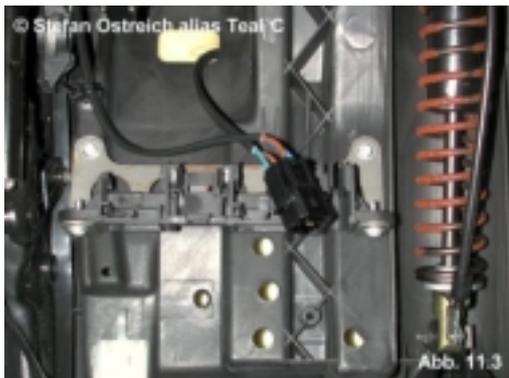
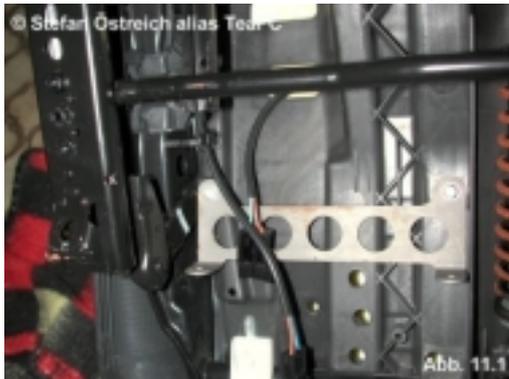


11. Sitz einbauen

So jetzt fehlen nur noch die Stecker an der Sitzunterseite. Diese müssen wieder zusammengesetzt werden. Die Leitung wieder in die Kabelverbinder einlegen und Verbinder schließen.

Wie ihr den Sitz wieder in den SLK einschrauben müsst, muss ich wohl nicht mehr beschreiben. (Anschluss nicht vergessen, sonst bleibt es kalt !!! ☺)

Steckerbau Abb. 11.1 – 11.5



So ich hoffe ihr habt's geschafft so wie ich und freut euch wieder über einen warmen Rücken... ☺

Gruß euer Teal C